

In sehr ausgiebiger Weise verwendete Baronius die Bonifatiusbriefe im 9. Bande seiner Annalen, und benutzte dabei handschriftliche Quellen. Letztere werden besprochen von Seiders (Bonifacius, der Apostel der Deutschen, S. 3 ff.), Jaffé (Bibl. rer. Germ. III, 13), Hahn (Forsch. z. d. G. XV, 105 ff.), von Hahn am relativ genauesten und ausführlichsten. Da jedoch alle drei für ihre Vermuthungen keine handschriftlichen Stützpunkte besaßen, sind diese theils unvollständig geblieben, theils fehl gegangen, wie ich im Nachstehenden auf Grund meiner römischen Bibliothekstudien zeigen werde.

1. (Das handschriftliche Bonifatiusmaterial des Baronius im Allgemeinen.) Baronius theilt in dem zum ersten Mal i. J. 1600 erschienenen 9. Band der Annalen (ich citiere sie nach der Theinerschen Ausgabe) viele Briefe von und an Bonifatius zum grössten Theil vollständig, zum Theil nur in wortgetreuem Auszug mit. Ausserdem führt er den vollständigen Text des Germanicum I. und des Liftinense an 'sicut ea in antiquis codicibus et in iam censis scripta reperimus' (S. 471 n. 20), die erste unter Papst Zacharias gehaltene römische Synode (Ex bibl. Vatic. et aliis, S. 485 n. 1), das römische Concil gegen Adelbert und Clemens (= ep. 50 nach der Jaffé'schen Ausgabe, auf welche sich die Zifferangaben bei den Briefen im Folgenden durchweg beziehen) mit der Bemerkung: 'Exstant eius synodi Acta in Vita Bonifacii atque in antiquitus scriptis codicibus fidelissime recensita' (S. 541 num. 21), und den 27 Capitel enthaltenden Decretalbrief des Papstes Zacharias über die von Pipin gestellten Anfragen (Jaffé IV, 3), ex Bibl. Vatic. script. cod. Conc. (S. 497 n. 1).

Für die Briefe benutzte er zwei Handschriften. Bei Mittheilung von ep. 10 sagt er, sie sei 'inter alias nondum editas numerata 27, quarum duo nacti sumus exemplaria; alterum Romæ in Bibliotheca S. Mariæ super Minervam vetustissimum, sed nonnihil mendosum, alterum Antonii Augustini diligentia perpuratum' (S. 265 n. 17). Betreffend ep. 59 bemerkt er: 'quam facta collatione diversorum exemplarium reddimus'